

LERNEN DURCH ENGAGEMENT

Engagement und gesellschaftliche Teilhabe

Informationsveranstaltung

IN VIA in der Erzdiözese Freiburg *Fachverband der Caritas*

100 Mitarbeiter*innen in den Regionen:

- Oberrhein-Nord
- Region Freiburg
- Region Hochrhein/ Bodensee/ Alb

Arbeitsfelder

- Soziale Dienste
- Berufliche Integration
- Schulsozialarbeit

Besondere Themen

- „Migration & Integration“
- „Schule für alle“
- „Lernen durch Engagement“





IN VIA

LdE in Deutschland

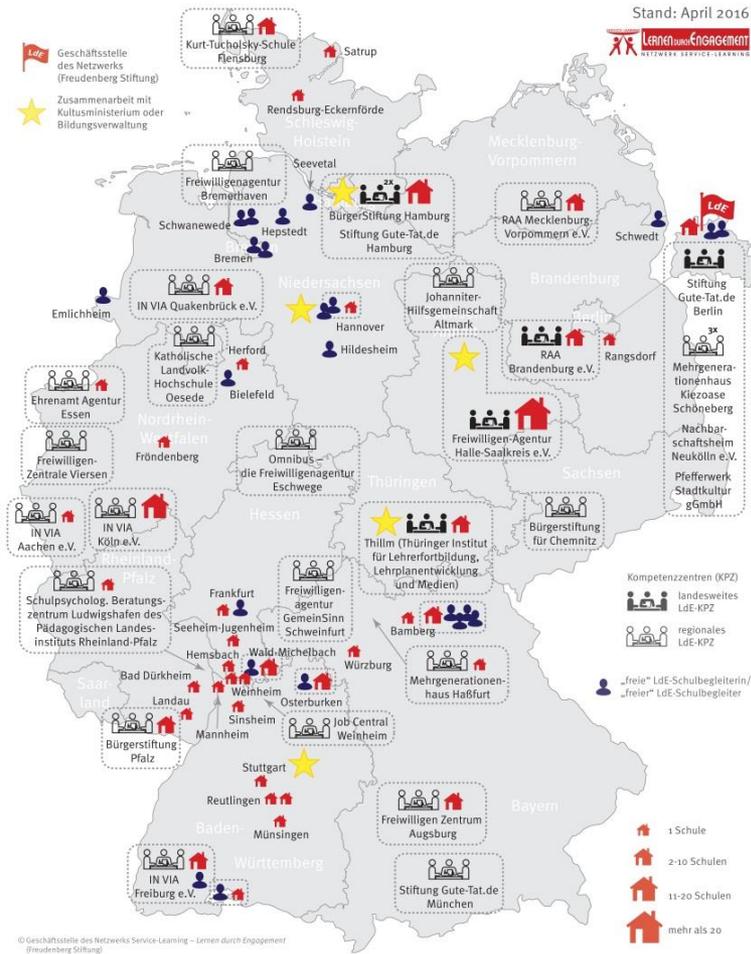
Bundesweit

- Seit 2001
- 150 Schulen
- 35 Kompetenzzentren
- 35 Schulbegleiter*innen

IN VIA- Kompetenzzentrum (IVK)

- Seit 2012
- 5 IN VIA- Standorte
- Qualifizierung
- Fachberatung
- Prozessbegleitung

Das Netzwerk Service-Learning – »Lernen durch Engagement«





Beteiligte Schulen *i. d. Erzdiözese Freiburg*

- 5 Grundschulen
- 3 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)
- 3 Gemeinschaftsschulen
- 2 Werkrealschulen
- 1 Realschule
- 1 Berufliche Schule

LdE auf einen Blick



Die LdE Qualitätsstandards 1/2

- **Echter Bedarf:** Das Engagement der Schüler*innen reagiert auf einen echten Bedarf bzw. ein reales Problem in ihrer Stadt oder Gemeinde.
- **Schülerpartizipation:** Die Schüler*innen sind aktiv in die Planung und die Ausgestaltung der LdE- Aktivitäten einbezogen.
- **Curriculare Anbindung:** Das außerschulische Engagement ist Teil des regulären Unterrichts und wird bewusst mit Unterrichtsinhalten verknüpft.

Die LdE Qualitätsstandards 2/2

- **Außerschulischer Partner:** Das praktische Engagement der Schüler*innen findet außerhalb der Schule statt.
- **Reflexion:** Es findet eine regelmäßige und geplante Reflexion der Erfahrungen der Schüler*innen statt.
- **Würdigung & Anerkennung:** Das Engagement der Schüler*innen wird präsentiert und öffentlich gewürdigt.

Was unterscheidet LdE von anderen Lernformen?

Doppelte Zielsetzung

1. Unterricht & Lernen verändern

Lernen durch Erfahrung

Learning

- ✓ Kognitives Lernen
- ✓ Sozialkompetenz
- ✓ Methodenkompetenz
- ✓ Demokratische Kompetenz
- ✓ Persönlichkeitsentwicklung



2. Demokratie & Zivilgesellschaft stärken

Engagementbereitschaft entwickeln

Service

- ✓ Etwas für Andere tun
- ✓ Etwas für die Umwelt tun
- ✓ Etwas für das Gemeinwohl
- ✓ Sich für eine Sache einsetzen
- ✓ Lösung eines realen Problems



Was ist das besondere bei LdE?

- LdE- Projekte berücksichtigen die **Interessen** und **Fähigkeiten** der SuS
- LdE- Projekten eröffnen **zahlreiche Betätigungsfelder**
- LdE- Projekte sind **handlungs- und erlebnisorientiert**
- LdE- Projekte ermöglichen einen unmittelbaren **Theorie-Praxis-Transfer**
- LdE- Projekte eröffnen **neue Lern- und Erfahrungswelten**
- LdE- Projekte sind **lebensweltorientiert**
- LdE- Projekt fördern das **demokratische Verständnis** von SuS

Situation vor Ort

Unterschiedliche...

Anliegen

1. Entwicklung neuer Projekte (*offen oder kontextorientiert*)
2. Optimierung bestehender Projekte

Ausgangslagen

1. Engagementidee: *ja*, Engagementpartner: *nein*
2. Engagementpartner: *ja*, Engagementidee: *nein*
3. Engagementidee: *nein*, Engagementpartner: *nein*

Engagementbereiche

Sozial, politisch, ökologisch, kulturell, gesellschaftlich, zielgruppenspezifisch

Engagementformen

Direkt, indirekt, anwaltschaftlich, forschend

Umfrage zur Jugendbeteiligung in BW 2015

Beteiligungsformen

1. Jugendgemeinderäte/-parlamente (institutionalisiert)
2. Jugendbeiräte (institutionalisiert)
3. Jugendforen (halbinstitutionalisiert)
4. Jugendhearings (nicht-institutionalisiert)
5. Projektorientierte Formen (nicht-institutionalisiert)



Je geringer der
Institutionalisierungsgrad
einer Beteiligungsform,
desto höher das
Mitspracherecht bei der
Themensetzung

Vgl. Studie zur kommunalen Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg 2015, LPB/ BW, Mai 2016

Umfrage zur Jugendbeteiligung in BW 2015

Initiative zur Förderung von Jugendbeteiligung

1. Jugendliche
 2. Stadtverwaltung & Gemeinderat
 3. Offene Jugendarbeit
 4. (Jugend-) Vereine
- ... *Schule eher Schlusslicht*

Vgl. Studie zur kommunalen Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg 2015, LPB/ BW, Mai 2016

Umfrage zur Jugendbeteiligung in BW 2015

Motivation der Jugendlichen

1. Positive Selbstwirksamkeitserfahrungen
2. Nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten
3. Kooperatives Arbeiten (Team)
4. Erwerb von (Schlüssel-) Qualifikationen

*Je geringer der
Institutionalisierungsgrad
einer Beteiligungsform,
desto größer die
Bedeutung von **Soft
Skills***

*Je höher der
Institutionalisierungsgrad
einer Beteiligungsform,
desto größer die
Bedeutung von **Hard
Skills***

Vgl. Studie zur kommunalen Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg 2015, LPB/ BW, Mai 2016

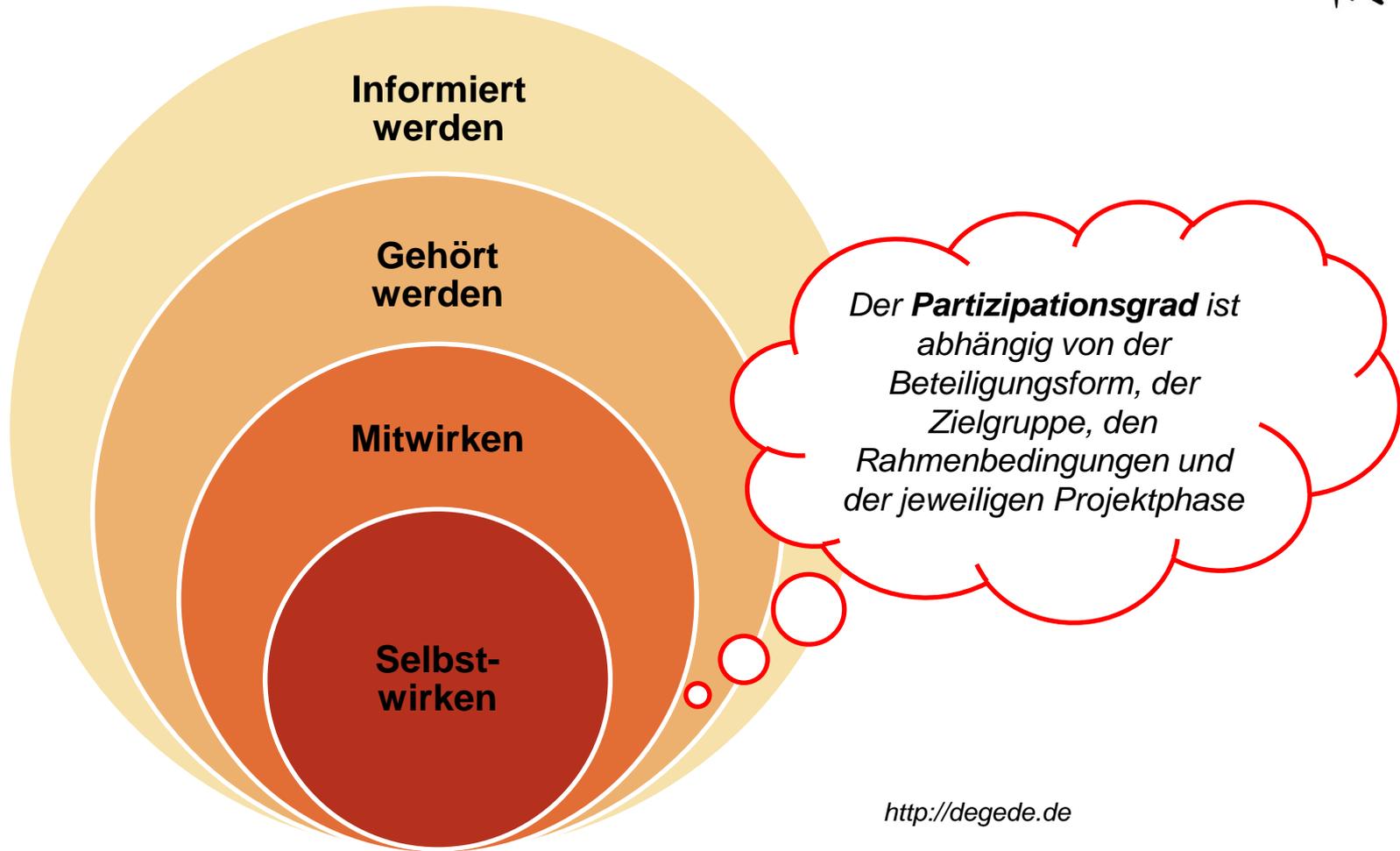
Schülerpartizipation als Querschnittsaufgabe

Die Schüler*innen

- ... recherchieren einen echten Bedarf
- ... werden in die Auswahl und Planung ihres Engagements einbezogen
- ... kennen die geplanten Unterrichtsinhalte
- ... sind an der Unterrichtsplanung beteiligt
- ... setzen das Projekt möglichst selbständig um
- ... übernehmen eine sinnvolle und nützliche Aufgabe
- ... reflektieren ihr Erfahrungen und Lernfortschritte



Stufen der Partizipation



Selbstwirksamkeitserfahrungen in LdE- Projekten

Selbstwirksam lernen

... bezeichnet ein **individuell, sinn- und bedeutungsvolles Lernen**, das sich auszeichnet durch das **bewusste, selbst verursachte Gelingen** eines herausfordernden **Lernvorhabens**.

Carina Renold-Fuchs (2005)





Gewinn für die Schule

- Die Lehrer*innen schlüpfen in eine neue Rolle
- Die Lehrer*innen entdecken bisher unerkannte Stärken ihrer SuS
- Die Schul- und Lernmotivation der SuS wird gesteigert
- Die Schule gewinnt engagierte und motivierte SuS
- Die Schule öffnet sich nach außen und verstärkt ihre Vernetzung mit dem Stadtteil



Gewinn für die Schüler*innen

- Positive Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Gesteigerte Selbstsicherheit in sozialen Situationen
- Motivationssteigerung und verbessertes Selbstwertgefühl
- Verbesserung der Methodenkompetenz
- Sensibilisierung für das Wohlergehen Anderer
- Langfristige Steigerung der Engagement- und Verantwortungsbereitschaft
- Öffentliche Anerkennung des persönlichen Engagements



Gewinn für die Kommune

- Vernetzung mit Schulen und außerschulischen Partner*innen
- Zugang zur Zielgruppe
- Unterstützung durch Projektpartner*innen
 - ... zur Vermittlung theoretischer Inhalte (Schule)
 - ... zur Bedarfsrecherche und zur Durchführung verschiedener Engagement- Aktivitäten (Vereine, Verbände, Institutionen etc.)
- Bei Bedarf
 - ... Landes-/ Bundesweite Vernetzung
 - ... Fachberatung und Prozessbegleitung
 - ... Zugriff auf Methoden- und Projektpool
 - ... Qualifizierung von Mitarbeiter*innen







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit